

Konzert-Veranstalter

Deutsche Entertainment

Mit einer Gewinnverdreifung wurden die Ergebniserwartungen übertroffen

Votum: **Übergewichten** bisher: Übergewichten

Kurs (EUR): 5,60
Reuters: ERMG.DE
WKN: 551 390

Geschäftsjahr 2001

Umsatz (Mio. EUR):	296,3	+15 %
EBIT (Mio. EUR):	11,9	+102 %
Ergebnis n. St. (Mio. EUR):	8,5	+223 %

News: Die Deutsche Entertainment AG (DEAG) hat nach Vorlage der vom Wirtschaftsprüfer testierten Zahlen ihren Gewinn mehr als verdreifacht. Unter Berücksichtigung der im Sommer 2001 durchgeführten Kapitalerhöhung stieg das Ergebnis pro Aktie von 0,37 EUR auf 1,08 EUR. Bereinigt um planmäßige Firmenwertabschreibungen errechnet sich ein Ergebnis je Aktie von 1,59 EUR (im Vorjahr: 0,63 EUR). Insgesamt wurden im Jahr 2001 ca. 5.300 Veranstaltungen (+4 %) mit ca. 8 Mio. Besuchern (+16 %) durchgeführt.

Kommentar: Die hohe Gewinndynamik ist maßgeblich durch Sondereffekte beeinflusst. So wurden z. B. diverse Rückstellungen aufgelöst und ein im Jahr 2002 zum Verkauf vorgesehenes Grundstück im Abschluss 2001 auf den voraussichtlichen Verkaufserlös zugeschrieben. Mit diesen Sondererträgen konnten das unter den Erwartungen liegende Ergebnis der Musical-Tochter STELLA und auch die nicht geplanten Impairment-Abschreibungen auf das Ticket-Joint-Venture "Qivive" kompensiert werden. Für 2002 dürften bei STELLA Kostensenkungs- und Synergiepotenziale zur weiteren Ertragsoptimierung genutzt werden. Außerdem gibt DEAG das bisher verlustbringende Konzept des Premierentheaters im Operettenhaus Hamburg auf. Auch der defizitäre Bereich Live-Streaming von Konzerten im Internet wurde eingestellt. Angesichts der geplanten Tourneen von Paul McCartney, André Rieu, Rod Stewart, Peter Maffey und vielen anderen gehen wir auch weiterhin von einer erfreulichen Umsatz- und Ergebnisentwicklung aus.

Votum: Die zum 31.12.01 nicht mehr komfortable Liquiditätssituation sollte sich durch den anstehenden Grundstücksverkauf und den Einstieg der Stage Holding am Operettenhaus Hamburg spürbar verbessern. Mit einem KGV von 3 auf Basis 2002 ist die Aktie unterbewertet. Übergewichten.

<u>Ergebnis je Aktie* (EUR)</u>	<u>00e</u>	<u>01e</u>	<u>02e</u>	<u>03e</u>
aktuell	0,63	1,59	1,70	1,75
bisher		1,50	1,58	1,62

* um planmäßige Goodwill-Abschreibungen bereinigt

Wolfgang Schrage, 0711-180-1073